

Berufsbild Logopädie



Logopädie gehört zu den medizinischen Heilberufen im Gesundheitswesen und befasst sich mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter.

Zu den zentralen Aufgabenbereichen von Logopäd*innen gehören die Diagnostik, Therapie und Beratung.

Arbeitsorte von Logopäd*innen können z. B. logopädische Praxen, Kindertagesstätten, Frühförderstellen, Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen sein. Logopäd*innen können als Selbstständige oder Angestellte tätig sein.

Die Fähigkeiten von Logopäd*innen sind im Gesundheitsbereich gefragt, weshalb die Möglichkeiten zur Berufsausübung nach der Ausbildung sehr gut sind.

Mögliche Weiterqualifikationen

Für Logopäd*innen werden vielfältige Fortbildungen angeboten, auch Ausbildungen zur/zum Fachtherapeut*in sind möglich.

Nach der Ausbildung kann ein weiterführendes Studium abgeschlossen werden.

Mit entsprechender Qualifikation ist eine Tätigkeit als Lehrlogopäd*in möglich.

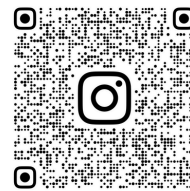
KONTAKT

Staatliche Schule für Logopädie
Univeristätsklinikum Gießen und Marburg
Baldingerstraße
35043 Marburg

06421 - 58 62921

logopaedieschule.mr@uk-gm.de
www.ukgm.de/umr_slo

Instagram:



@SCHULE_FUER_LOGOPAEDIE_MARBURG



Staatliche Schule für Logopädie am Universitätsklinikum Marburg

Informationen zur Ausbildung

Schule für Logopädie

Die staatliche Schule für Logopädie ist eine Ausbildungseinrichtung des Universitätsklinikums Marburg.

Bereits 1969 gegründet, zählt die Schule zu den erfahrensten Ausbildungsstätten Deutschlands.

Langjährige und bewährte Lehrtradition trifft hier auf zeitgemäße und innovative Didaktik und Lernformate.

Durch die Nachbarschaft zu der Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie sowie zu der Abteilung für Neurologie befindet sich die Schule im direkten Kontext universitärer Medizin und Hochschullehre.

Das Vermitteln evidenzbasierten theoretischen und praktischen Wissens sowie die Unterstützung beim Erwerb von Handlungskompetenzen im Interesse einer optimalen Patient*innenversorgung stehen im Fokus unserer Tätigkeit.

Fachliche und didaktische Qualität sowie hohe pädagogische Expertise der Lehrkräfte bilden die Grundlage der Ausbildung.

Verknüpfung von Theorie und Praxis prägt unseren Ausbildungsalltag.

Wir sehen alle Menschen in ihrer Individualität und Entwicklung. Wertschätzung, Respekt und Empathie sind Grundlagen unseres Umganges.

In allem bilden die Auszubildenden und Patient*innen den Mittelpunkt unseres Handelns.



Informationen zur Ausbildung

Jedes Jahr im Oktober beginnen 12 Auszubildende die dreijährige Logopädieausbildung. Die Ausbildung findet in Vollzeit statt.

Vergütet wird die Ausbildung nach dem Manteltarifvertrag des Universitätsklinikums Gießen und Marburg.

Theoretischer Unterricht

Logopädische Fächer:

z. B. Sprachentwicklungsstörungen, Stimmstörungen, Stottern, neurologisch bedingte Sprech- und Sprachstörungen

Medizinische Fächer:

z. B. Phoniatrie, Anatomie, Audiologie

Sozialwissenschaftliche Fächer:

z. B. Pädagogik, Soziologie, Psychologie

Sprachwissenschaftliche Fächer:

z. B. Linguistik, Phonetik, Rhetorik

weitere Unterrichte:

z. B. Stimmbildung, Sprecherziehung, Gesprächsführung, Musiktherapie

Der theoretische Unterricht umfasst insgesamt 1740 Stunden.

Praktische Ausbildung

Im Rahmen der Ausbildung werden von den Auszubildenden Patient*innen mit den verschiedensten Störungsbildern unter Anleitung behandelt.

Schon zu Beginn der Ausbildung besteht die Möglichkeit, bei den Therapien der höheren Semester zu hospitieren.

Die praktische Ausbildung umfasst insgesamt 2100 Stunden.



Bewerbung

✓ Gesetzliche Voraussetzungen

- Abitur, Fachabitur, Realschulabschluss oder
- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Vollendung des 16. Lebensjahres

✓ Persönliche Voraussetzungen

- Gute sprachliche Kompetenzen
- Eine belastbare Stimme
- Freude und Geschick beim Umgang mit Menschen
- Empfehlenswert sind Vorerfahrungen im sozialpädagogisch-medizinischen oder pflegerischen Bereich, die in einem Praktikum erworben werden können.

✓ Schriftliche Bewerbung

- Ausgefüllter Bewerbungsbogen (auf unserer Webseite)
- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse vom Schulabschluss oder vom letzten Schuljahr
- Passfoto
- Nachweise über Praktika, soweit vorhanden
- Nachweise über musikalische Vorbildung, soweit vorhanden
- Ausführliche Begründung des Berufswunsches